

Deutschland-Haßfurt: Dienstleistungen von Ingenieurbüros

OJ S 194/2023 09/10/2023

Bekanntmachung vergebener Aufträge

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Kommunalunternehmen Haßberg-Klinken

Postanschrift: Hofheimer Straße 69

Ort: Haßfurt

NUTS-Code: DE Deutschland

Postleitzahl: 97437

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Frau Kristina Weber

E-Mail: b3-vergabe@hassberge.de

Telefon: +49 9521/27-269

Fax: +49 9521/27-363

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.hassberg-kliniken.de>

Adresse des Beschafferprofils: <https://www.hassberge.de>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Einrichtung des öffentlichen Rechts

I.5. Haupttätigkeit(en)

Gesundheit

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Technische Ausrüstung AGR 1, 2, 3 und 7 HOAI 2021 Teil 4 Abschnitt 2 §§ 53, 55 LPH 5-9

Haßberg Kliniken – Haus Ebern, Umbau 2. OG zur Kurzzeitpflege

Referenznummer der Bekanntmachung: 621.51.6/10

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Durchgeführt wird ein zweistufiges Verhandlungsverfahren mit öffentlichem

Teilnahmewettbewerb und Verhandlungsphase für Planungsleistungen HOAI 2021

Technische Ausrüstung Teil 4 Abschnitt 2 §§ 53, 55 Leistungsphasen 5-9 für die

Anlagengruppen 1, 2, 3 und 7.

Als zusätzliche Leistung wird die Aufstellung der Kosten in förderfähig / nicht förderfähig gem. Förderbescheid aufgeschlüsselt nach Kostengruppen beauftragt.

Mit Inkrafttreten der neuen Fassung HOAI 2021 am 01.01.2021 ist die Bindung an Mindest- und Höchstsätze aufgehoben. Die Honorartafeln der HOAI 2021 weisen Orientierungswerte aus.

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung

Wert ohne MwSt.: 156 644,26 EUR

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE267 Haßberge

Hauptort der Ausführung: Haßberg Kliniken – Haus Ebern

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Die Haßberg-Kliniken planen im bestehenden Krankenhaus Ebern das 2. Obergeschoss zu einer Kurzzeitpflege mit insgesamt 28 Betten (+ 1 Ausweichzimmer) umzubauen. Aktuell wird das 2.OG nicht mehr genutzt und steht leer. Im Bestand wurde es als Pflegegeschoss mit Überwachung genutzt, so dass eine Nutzungsänderung vorliegt.

Insgesamt sind 23 Bewohnerzimmer geplant, davon werden 18 als Ein-Bett Zimmer und 5 als Zwei-Bett-Zimmer ausgeführt. 7 der Zimmer sind rollstuhlgerecht vorgesehen. Zudem ist ein Ausweichzimmer mit einem Bett geplant.

Das Gebäude des Krankenhauses Ebern gliedert sich in vier Flügel. Im Ost-, West- und Südflügel sind die Bettenzimmer sowie die Nebentraumzone vorgesehen. Im Nordflügel ist eine Aufstockung des Durchganges vom bestehenden Hauptgebäude zur 2016 neu errichteten IMC (Intermediate Care) Station in Leichtbauweise geplant, wobei der Neubau als Flachdach ausgeführt werden soll. Die so entstandene neue Mitte beherbergt einen großen Speisesaal mit Anschluss an eine bestehende, offene Wohnküche.

Die BGF (mit Treppenhäuser) beträgt 1.653 m², die BGF (ohne Treppenhäuser) beträgt 1.536 m². Der BRI (mit Treppenhäuser) beträgt 5.951 m³, der BRI (ohne Treppenhäuser) beträgt 5.529 m³.

Es ist geplant die Baumaßnahme in 2 Bauabschnitten durchzuführen. Während der Baumaßnahme muss der Klinikbetrieb in den darunter liegenden Stockwerken uneingeschränkt aufrechterhalten werden.

Der Umbau erfolgt flügelweise und beginnt mit dem Westflügel. Der Nordflügel wird begleitend umgebaut. Im Anschluss folgt der Südflügel und danach der Ostflügel.

Die gesamte Bauzeit beträgt gemäß Rahmenterminplan 21 Monate.

Die Kostenberechnung nach DIN 276 für die KG300 liegt bei 1.416.265,27 € brutto.

Die Kostenberechnung nach DIN 276 für die KG 400 der Anlagengruppen 1, 2, 3 & 7 liegt bei insg. 893.690,01 € brutto, für die Anlagengruppen 4 & 5 bei 828.290,69 € brutto.

Die Genehmigungsplanung liegt vor. Der Bauantrag wurde bereits Mitte 2022 eingereicht und wird derzeit von der Behörde bearbeitet.

Die Maßnahme wird durch das Bayerische Landesamt für Pflege gefördert.

Die Beauftragung nach HOAI 2021 Technische Ausrüstung Teil 4 Abschnitt 2 §§ 53, 55 Leistungsphasen 5-9 für die Anlagengruppen 1-3 und 7 erfolgt stufenweise.

Zunächst sollen die Leistungsphasen 5-7 vergeben werden.

Als zusätzliche Leistung wird die Aufstellung der Kosten in förderfähig / nicht förderfähig gem. Förderbescheid aufgeschlüsselt nach Kostengruppen beauftragt.

Über eine jeweils weitere Beauftragung der Leistungsstufen entscheidet der Auftraggeber im weiteren Planungsverlauf. Aus der stufenweisen Beauftragung können keine Forderungen auf die Übertragung weiterer Leistungsstufen oder weiterer Leistungen abgeleitet werden.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Qualitätskriterium - Name: Projektteam / Gewichtung: 30

Qualitätskriterium - Name: Herangehensweise anhand eines Referenzprojektes / Gewichtung: 35

Kostenkriterium - Name: Preis / Gewichtung: 35

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Der Auftraggeber behält sich eine stufenweise Beauftragung der Leistungsphasen vor.

Zunächst sollen die LPH 5-7 beauftragt werden. LPH 8 und 9 können optional beauftragt werden.

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Bewerbergemeinschaften in Form einer projektbezogenen ARGE sind zulässig. Eine Erklärung über die Rechtsform, den bevollmächtigten Vertreter und der gesamtschuldnerischen Haftung aller Mitglieder sowie der Funktionen, Abläufe und Zuständigkeiten der ARGE ist zum Zeitpunkt der Bewerbung vorzulegen.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 070-209025](#)

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Auftrags-Nr.: 621.51.6/10

Bezeichnung des Auftrags:

Technische Ausrüstung AGR 1, 2, 3 und 7 HOAI 2021 Teil 4 Abschnitt 2 §§ 53, 55 LPH 5-9
Haßberg Kliniken – Haus Ebern, Umbau 2. OG zur Kurzzeitpflege

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe**V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses**

20/09/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 1

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 1

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 1

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: Riedel TGA Planungsgesellschaft mbH

Postanschrift: Silbersteinstraße 4

Ort: Schweinfurt

NUTS-Code: DE26B Schweinfurt, Landkreis

Land: Deutschland

E-Mail: tga@riedelbau.de

Telefon: +49 9721676560

Internet-Adresse: <https://www.riedelbau.de/leistungen/tga-technische-gebäudeausrustung/>

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 156 644,26 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**Abschnitt VI: Weitere Angaben**

VI.3. Zusätzliche Angaben

Die geforderten Nachweise und Unterlagen sind in Form eines Teilnahmeantrages zusammenzufassen. Die erforderlichen Bewerbungsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter (sh. I. 3).

Bewerber haben die Bewerbungsunterlagen unverzüglich auf Vollständigkeit sowie auf Unklarheiten zu überprüfen. Enthalten die Vergabeunterlagen und der Antrag auf Teilnahme am Verhandlungsverfahren (Bewerbungsformular) nach Auffassung des Bewerbers Unklarheiten, so hat der Bewerber unverzüglich und noch vor Abgabe des Angebotes über die Vergabepattform schriftlich darauf hinzuweisen. Fragen sind spätestens 5 Kalendertage vor Ablauf der Bewerbungsfrist zu stellen. Die Beantwortung eventueller Rückfragen wird auf der Vergabepattform veröffentlicht, diese ist von den Bewerbern eigenverantwortlich zu überprüfen und abzurufen.

Alle geforderten Erklärungen und Angaben (siehe III.2) sind in deutscher Sprache abzugeben. Fremdsprachigen Nachweisen ist eine deutsche Übersetzung beizufügen. Alle Unterlagen sind - sofern nicht anders angegeben - zusammen mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Darüber hinaus behält sich der Auftraggeber vor, im Einzelfall weitere Unterlagen zur Beurteilung der Eignung anzufordern; er ist hierzu jedoch nicht verpflichtet. Die Einreichung des vollständigen Teilnahmeantrags hat elektronisch im PDF-Format mit der Namensnennung des Erklärenden in Textform zu erfolgen (sh. I.3). Bzgl. der Informationspflichten nach Art. 13 EU-Datenschutzgrundverordnung und für weitere Informationen zum Umgang mit personenbezogenen Daten unserer Geschäftspartner verweisen wir auf unsere Datenschutzerklärung <https://www.wsp.com/de-DE/legal/datenschutzerklaerung>

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Mittelfranken, Vergabekammer Nordbayern

Postanschrift: Promenade 27

Ort: Ansbach

Postleitzahl: 91522

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telefon: +49 98153-1277

Fax: +49 98153-1837

Internet-Adresse: <http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de>

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

04/10/2023